**[Muster Wahlzettel für eine Ersatzwahl eines Mitglieds inkl. Präsident\*in mit gedrucktem Wahlzettel, inkl. Wahlanleitung]** [Stand: 1. April 2024]

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wahlzettel**für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Behördenbezeichnung einsetzen und dessenderen Präsidentin bzw. Präsidenten für den Rest der Amtsdauer 20XX – 20YY**Wahlgang vom Sonntag, \*Datum\***[Datum des Urnengangs auswählen]

|  |
| --- |
|  🡾 **dunkelgrauen** **Bereich frei lassen** |
| leer | vereinzelt | ungültig |
|  |  |  |

 |

|  |
| --- |
| **Ein Mitglied der Behördenbezeichnung** |
| **Name**, **Vorname, evtl. Rufname** | Jahrgang | Wohnort | Beruf | Partei |  |

[In die oberen Felder trägt die Gemeinde die Angaben der definitiv vorgeschlagenen Person ein.]

|  |
| --- |
| **Präsidentin bzw. Präsident der Behördenbezeichnung** |
| **Name**, **Vorname, evtl. Rufname** | Jahrgang | Wohnort | Beruf | Partei |  |

[In die oberen Felder trägt die Gemeinde die Angaben der definitiv vorgeschlagenen Person ein.]

* Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

[Für Wahlen mit gedrucktem Wahlzettel braucht es zwingend eine Wahlanleitung (§ 55a Abs. 3 Gesetz über die politischen Rechte). Die Wahlanleitung kann separat gedruckt oder mit dem gedrucktem Wahlzettel verbunden werden.]

**Wahlanleitung**

1. Sind Ihre Wahlunterlagen vollständig? Sie bestehen aus:
* gedruckter Wahlzettel
* Stimmrechtsausweis

Melden Sie Unstimmigkeiten so rasch wie möglich Ihrer Wohngemeinde.

1. Sie wählen **mit diesem Wahlzettel**. Sie können die vorgeschlagene Person:
* belassen
* streichen und das Feld leer lassen
* streichen und eine andere Person einsetzen.

Machen Sie Änderungen **persönlich** und **handschriftlich.** Bezeichnen Sie neue Personenklar und eindeutig. Es dürfen keine Zweifel über ihre Identität bestehen.

1. Sie dürfen **nur so viele Personen** wählen, **wie es Stellen zu besetzen gibt.** Die überzähligen Personen werden von unten nach oben gestrichen.
2. **Als Mitglied** der Behördenbezeichnung einsetzen wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Politischen Gemeinde[<zutreffendes auswählen] Gemeindenamen einsetzen hat. [sofern die Schulgemeinde das Gebiet mehrerer politischer Gemeinden umfasst, können in Klammern die einzelnen Gemeindenamen aufgezählt werden z.B.: "(...politischen Wohnsitz in der Schulgemeinde Musterlingen, sprich in den Gemeinden A, B und C)"][Gemäss § 23 GPR müssen Mitglieder des Gemeindevorstands ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, für andere Behördenmitglieder gibt die Gemeindeordnung darüber Auskunft, ob eine Wohnsitzpflicht besteht oder nicht]Es sind somit auch Personen wählbar, die nicht auf dem Wahlzettel aufgeführt sind.
3. **Als Präsident** der Behördenbezeichnung einsetzen wählbar ist entweder ein bereits amtierendes Mitglied der Behördenbezeichnung einsetzen oder die Person, die Sie als Mitglied wählen.

Informationen über die Stimmabgabe (persönliche Stimmabgabe, Stellvertretung, briefliche Stimmabgabe) finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis.